



Amtsblatt

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

29. Jahrgang

Erfurt, 25. April 2019

Nummer 04/2019

Inhaltsverzeichnis

Stellenausschreibungen.....	2
Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Staatliches Rhön-Gymnasium Kaltensundheim – Schulleiter/in.....	2
Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Ilmenaukolleg, Ilmenau – Schulleiter/in	3
Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Staatliche Gemeinschaftsschule Gräfenroda – Schulleiter/in.....	5
Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Staatliche Gemeinschaftsschule Kerspleben – Ständige/r Vertreter/in des Schulleiters	7
Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Regelschule am Forstberg Mühlhausen, Staatliche Regelschule – Ständige/r Vertreter/in des Schulleiters	9
Funktionsstellen im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Staatliche Regelschulen Wasungen und Steinbach-Hallenberg – Ständige Vertreter/innen des Schulleiters.....	11
Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales Jena – Schulleiter/in.....	13
Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Staatliches Berufsschulzentrum Gotha-West – ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin	15
Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Staatliches regionales Förderzentrum „Johann Heinrich Pestalozzi“, Sondershausen – Schulleiter/in.....	16
Auslandsschulen: Colégio Visconde de Porto Seguro I, Sao Paulo, Brasilien – Schulleiter/in	18
Auslandsschulen: Deutsche Schule Djidda, Saudi-Arabien – Schulleiter/in	19
Auslandsschulen: Deutsche Schule Alexander von Humboldt Sao Paulo, Brasilien – Schulleiter/in.....	20
Auslandsschulen: Deutsche Schule Mexiko-Stadt (Xochimilco), Mexiko – Schulleiter/in	21
Auslandsschulen: Deutsche Schule Rio de Janeiro, Brasilien – Schulleiter/in	22
Auslandsschulen: Deutsche Schule Genf, Schweiz – Schulleiter/in	23
Auslandsschulen: Tallinna Saksa Gümnaasium, Estland– Leiter/in der Deutschen Abteilung	24

Stellenausschreibungen

Gz.: 2 5 / 0302

Stellenausschreibung

Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Staatliches Rhön-Gymnasium Kaltensundheim – Schulleiter/in

Der ausgeschriebene Dienstposten ist zum 1. August 2020 zu vergeben.

Nach einer Bewährungszeit von in der Regel einem Jahr, in der zunächst eine Beauftragung mit der Wahrnehmung der Geschäfte erfolgt, kann die Bestellung in der Funktion vorgenommen werden. Nähere Auskunft zu der zu besetzenden Stelle erteilt das zuständige Staatliche Schulamt.

Schule:

Staatliches Rhön-Gymnasium
Petersgärten 12
98634 Kaltensundheim
www.rhoengym.de

zuständiges Staatliches Schulamt:

Staatliches Schulamt Südthüringen
Hölderlinstraße 1
98527 Suhl

Aufgaben des Schulleiters / der Schulleiterin sind:

Die Aufgaben des Schulleiters / der Schulleiterin ergeben sich aus dem Thüringer Schulgesetz, aus der Thüringer Schulordnung und der Dienstordnung für Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte an den staatlichen Schulen in Thüringen.

Der Schulleiter / die Schulleiterin ist dabei insbesondere für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Führung im pädagogischen, organisatorischen und administrativen Bereich
- Initiierung, qualitative Durchführung sowie Evaluation von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf die Unterrichtsqualität, Personal- und Organisationsentwicklung
- Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtsformen und des Gemeinsamen Unterrichts
- Durchführung eines geordneten Schulbetriebs und Unterrichts sowie gemeinsame Verantwortung mit den Lehrern für die Bildung und Erziehung der Schüler / Schülerinnen
- Führung und Entwicklung der zugewiesenen Lehrkräfte und der weiteren an der Schule tätigen Personen
- Zusammenarbeit mit den schulischen Mitwirkungsgremien, der Schulaufsicht, dem Schulträger und außerschulischen Partnern. Zusammenarbeit mit den schulischen Mitwirkungsgremien, der Schulaufsicht, dem Schulträger

Für die Teilnahme am Auswahlverfahren werden vorausgesetzt:

- die Befähigung für die Laufbahn des höheren Dienstes in der Bildung im Laufbahnzweig des Gymnasiallehrers bzw. Erfüllen der fachlichen und pädagogischen Voraussetzungen für die Übernahme in das Beamtenverhältnis für die Laufbahn des höheren Dienstes in der Bildung im Laufbahnzweig des Gymnasiallehrers
- Einstufung mindestens in Besoldungsgruppe A 13 bzw. Entgeltgruppe 13
- eine Qualifizierung für pädagogische Führungsaufgaben:
 - durch eine Tätigkeit in Leitungspositionen als Schulleiter / Schulleiterin oder ständiger Vertreter / Vertreterin des Schulleiters oder
 - durch eine Tätigkeit in der Schulaufsicht, am Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien oder in Staatlichen Studienseminaren

oder

- durch die Teilnahme an der vorbereitenden Qualifizierung (Phase 2) von pädagogischen Führungskräften in Thüringen und Vorlage des Abschlusszertifikats

Darüber hinaus werden erwartet:

- ausgeprägte Fähigkeiten zur Personalführung
- ein hohes Maß an Selbständigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Entschlusskraft
- überdurchschnittliches Planungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeiten in der Personalentwicklung, insbesondere berufliche Förderung, Weiterqualifizierung und Führungskräfteentwicklung
- umfassende Kenntnisse hinsichtlich schulisch relevanter Rechtsvorschriften sowie der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen
- Bereitschaft zur Übernahme von Qualitätsverantwortung für schulische Prozesse
- Erfahrungen und Ideen zur Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf Unterrichtsqualität und Organisationsentwicklung
- routinierter Umgang mit moderner Kommunikationstechnik

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Landesbedienstete, die mit dem Freistaat Thüringen in einem unbefristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis stehen.

Bewerber / Bewerberinnen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Die Besoldung bzw. das Entgelt richtet sich nach den einschlägigen besoldungsrechtlichen Regelungen bzw. tarifrechtlichen Bestimmungen. Auf Grund der derzeit gegebenen und für die nächsten Jahre zu erwartenden Schülerzahl der Schule ist der hier ausgeschriebene Dienstposten nach A 16 ThürBesO bzw. der Entgeltgruppe 15Ü TVÜ-L bewertet.

Eine Beförderung bzw. Höhergruppierung ist mit der Vergabe des Dienstpostens nicht unmittelbar verbunden, sondern richtet sich nach der jeweils geltenden Verwaltungsvorschrift zur Vorbereitung der Durchführung von Höhergruppierungen und Beförderungen von Lehrkräften des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport.

Eine Bewerbung ist innerhalb von **vier Wochen nach Veröffentlichung** im angegebenen zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Informationen zum Datenschutz:

Ihre Bewerbungsdaten werden durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten für Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter www.tmbjs.de/stellen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport behält sich Änderungen vor.

Gz.: 2 5 / 0302

Stellenausschreibung

Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Ilmenaukolleg, Ilmenau – Schulleiter/in

Der ausgeschriebene Dienstposten ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu vergeben.

Nach einer Bewährungszeit von in der Regel einem Jahr, in der zunächst eine Beauftragung mit der Wahrnehmung der Geschäfte erfolgt, kann die Bestellung in der Funktion vorgenommen werden. Nähere Auskunft zu der zu besetzenden Stelle erteilt das zuständige Staatliche Schulamt.

Schule:

Ilmenaukolleg
Rudolf-Breitscheid-Straße 6
98693 Ilmenau
www.ilmenau-kolleg.de

zuständiges Staatliches Schulamt:

Staatliches Schulamt Westthüringen
Justus-Perthes-Straße 2
99867 Gotha

Aufgaben des Schulleiters / der Schulleiterin sind:

Die Aufgaben des Schulleiters/ der Schulleiterin ergeben sich aus dem Thüringer Schulgesetz, aus der Thüringer Schulordnung und der Dienstordnung für Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte an den staatlichen Schulen in Thüringen.

Der Schulleiter / die Schulleiterin ist dabei insbesondere für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Führung im pädagogischen, organisatorischen und administrativen Bereich
- Initiierung, qualitative Durchführung sowie Evaluation von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf die Unterrichtsqualität, Personal- und Organisationsentwicklung
- Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtsformen und des Gemeinsamen Unterrichts
- Durchführung eines geordneten Schulbetriebs und Unterrichts sowie gemeinsame Verantwortung mit den Lehrern für die Bildung und Erziehung der Schüler / Schülerinnen
- Führung und Entwicklung der zugewiesenen Lehrkräfte und der weiteren an der Schule tätigen Personen
- Zusammenarbeit mit den schulischen Mitwirkungsgremien, der Schulaufsicht, dem Schulträger und außerschulischen Partnern.

Für die Teilnahme am Auswahlverfahren werden vorausgesetzt:

- die Befähigung für die Laufbahn des höheren Dienstes in der Bildung im Laufbahnzweig des Gymnasiallehrers bzw. Erfüllen der fachlichen und pädagogischen Voraussetzungen für die Übernahme in das Beamtenverhältnis für die Laufbahn des höheren Dienstes in der Bildung im Laufbahnzweig des Gymnasiallehrers
- Einstufung mindestens in Besoldungsgruppe A 13 bzw. Entgeltgruppe 13
- eine Qualifizierung für pädagogische Führungsaufgaben:
 - durch eine Tätigkeit in Leitungspositionen als Schulleiter oder ständiger Vertreter des Schulleiters oder
 - durch eine Tätigkeit in der Schulaufsicht, am Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien oder in Staatlichen Studienseminaren oder
 - durch die Teilnahme an der vorbereitenden Qualifizierung (Phase 2) von pädagogischen Führungskräften in Thüringen und Vorlage des Abschlusszertifikats

Darüber hinaus werden erwartet:

- ausgeprägte Fähigkeiten zur Personalführung
- ein hohes Maß an Selbständigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Entschlusskraft
- überdurchschnittliches Planungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeiten in der Personalentwicklung, insbesondere berufliche Förderung, Weiterqualifizierung und Führungskräfteentwicklung
- umfassende Kenntnisse hinsichtlich schulisch relevanter Rechtsvorschriften sowie der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen
- Bereitschaft zur Übernahme von Qualitätsverantwortung für schulische Prozesse
- Erfahrungen und Ideen zur Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf Unterrichtsqualität und Organisationsentwicklung
- routinierter Umgang mit moderner Kommunikationstechnik

- Kenntnisse und Erfahrungen, die dem Profil des Kollegs entsprechen; z.B. Unterricht in der Oberstufe, Arbeit mit jungen Erwachsenen

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Landesbedienstete, die mit dem Freistaat Thüringen in einem unbefristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis stehen.

Bewerber/innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Die Besoldung bzw. das Entgelt richtet sich nach den einschlägigen besoldungsrechtlichen Regelungen bzw. tarifrechtlichen Bestimmungen. Der Dienstposten ist nach A 15 ThürBesO bzw. der Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet.

Eine Beförderung bzw. Höhergruppierung ist mit der Vergabe des Dienstpostens nicht unmittelbar verbunden, sondern richtet sich nach der jeweils geltenden Verwaltungsvorschrift zur Vorbereitung der Durchführung von Höhergruppierungen und Beförderungen von Lehrkräften des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport.

Eine Bewerbung **ist innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung** im angegebenen zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Informationen zum Datenschutz:

Ihre Bewerbungsdaten werden durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten für Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter www.tmbjs.de/stellen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport behält sich Änderungen vor.

Gz.: 3 7 / 0302

Stellenausschreibung

Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Staatliche Gemeinschaftsschule Gräfenroda – Schulleiter/in

Die nachfolgend verwendeten Funktionsbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist zum 1. August 2019 zu vergeben.

Nach einer Bewährungszeit von in der Regel einem Jahr, in der zunächst eine Beauftragung mit der Wahrnehmung der Geschäfte erfolgt, kann die Bestellung in der Funktion vorgenommen werden. Nähere Auskünfte zu der zu besetzenden Stelle erteilt das zuständige Staatliche Schulamt.

Schule:

Staatliche Gemeinschaftsschule Gräfenroda
Wolfstal 1
99330 Gräfenroda

zuständiges Staatliches Schulamt:

Staatliches Schulamt Westthüringen
Justus-Perthes-Straße 2a
99867 Gotha

Besonderheiten im pädagogischen Konzept:

Das spezifische Profil der Staatlichen Gemeinschaftsschule Gräfenroda ergibt sich aus den formalen und pädagogischen Anforderungen an eine Thüringer Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 5 bis 10.

An der Gemeinschaftsschule Gräfenroda wird das längere gemeinsame Lernen im Zusammenarbeiten und –leben sowie durch die Mitverantwortung der Schüler- und Elternschaft gestaltet.

Die individuelle Förderung der einzelnen Schüler im längeren gemeinsamen Unterricht wird gewährleistet durch ein System aus

- Wochenplanarbeit,
- fächerübergreifender Lernzeit sowie
- kooperativen Lernmethoden.

Aufgaben des Schulleiters sind:

Die Aufgaben des Schulleiters ergeben sich aus dem Thüringer Schulgesetz, aus der Thüringer Schulordnung und der Dienstordnung für Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte an den staatlichen Schulen in Thüringen.

Erwartet werden das Bekenntnis zu längerem gemeinsamen Lernen, Erfahrungen mit zeitgemäßen Unterrichtsformen und dem Gemeinsamen Unterricht sowie die Fortführung bzw. Initiierung von individualisierendem Lehren und Lernen.

Der Schulleiter ist dabei insbesondere für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Führung im pädagogischen, organisatorischen und administrativen Bereich
- Initiierung, qualitative Durchführung sowie Evaluation von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf die Unterrichtsqualität, Personal- und Organisationsentwicklung
- Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtsformen und des Gemeinsamen Unterrichts
- Durchführung eines geordneten Schulbetriebs und Unterrichts sowie gemeinsame Verantwortung mit den Lehrern für die Bildung und Erziehung der Schüler
- Führung und Entwicklung der zugewiesenen Lehrkräfte und der weiteren an der Schule tätigen Personen
- Zusammenarbeit mit den schulischen Mitwirkungsgremien, der Schulaufsicht, dem Schulträger und außerschulischen Partnern

Für die Teilnahme am Auswahlverfahren werden vorausgesetzt:

- Die Befähigung für den Schuldienst durch:
 - die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Regelschulen oder Gymnasien oder
 - einen an einer Universität oder ihr gleichgestellten Hochschule erworbenen Abschluss als Diplomlehrer mit der Lehrbefähigung in der Regel für zwei Fächer der Thüringer Stundentafel oder
 - einen von dem für das Schulwesen zuständige Ministerium als gleichwertig anerkannten Abschluss,
- eine mindestens 3-jährige schulische Tätigkeit als Lehrer an einer Regelschule oder im Bildungsgang Regelschule an Förderzentren oder an einem Gymnasium oder einer vergleichbaren Schulart innerhalb der letzten acht Jahre ab Ausschreibungsdatum,
- eine Qualifizierung für pädagogische Führungsaufgaben:
 - durch Tätigkeiten in Leitungspositionen mit Aufgaben als Schulleiter oder ständiger Vertreter des Schulleiters oder
 - durch Tätigkeiten im Rahmen einer Abordnung als Referent an das für das Schulwesen zuständige Ministerium, ein Staatliches Schulamt, ein Staatliches Studienseminar oder das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien oder
 - durch den Nachweis der Teilnahme an der Phase 2 der vorbereitenden Qualifizierung von pädagogischen Führungskräften in Thüringen durch Vorlage des Abschlusszertifikats oder durch den Nachweis einer anderen gleichwertigen führungsrelevanten Fortbildung.

Darüber hinaus werden erwartet:

- Erfahrungen in dem Prozess der Schulartänderung zur Thüringer Gemeinschaftsschule und in der Arbeit am pädagogischen Konzept einer Thüringer Gemeinschaftsschule
- Bereitschaft, die Schulentwicklung an der Gemeinschaftsschule aktiv und lösungsorientiert zu befördern
- hohes Engagement für die Entwicklung und Ausgestaltung der Schulart Gemeinschaftsschule in Thüringen
- Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtsformen
- Fortführung bzw. Initiierung von individualisierendem und längerem gemeinsamen Lernen sowie des Gemeinsamen Unterrichts
- umfassende Kenntnisse hinsichtlich schulisch relevanter Rechtsvorschriften sowie der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und Erfahrungen im Gemeinsamen Unterricht

- Fähigkeiten der Personalführung, insbesondere kommunikative Kompetenzen, Team- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Qualitätsverantwortung für die schulischen Prozesse
- Erfahrungen und Ideen zur Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf Unterrichtsqualität und Organisationsentwicklung
- routinierter Umgang mit moderner Kommunikationstechnik.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Landesbedienstete, die mit dem Freistaat Thüringen in einem unbefristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis stehen.

Eine Beförderung bzw. Höhergruppierung ist mit der Vergabe des Dienstpostens nicht unmittelbar verbunden.

Eine Bewerbung ist **innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes** im angegebenen zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen. Bei Mehrfachbewerbungen, die ausdrücklich erwünscht sind, ist jeweils eine vollständige Bewerbung vorzulegen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und werden nicht zurückgesandt.

Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Informationen zum Datenschutz:

Ihre Bewerbungsdaten werden durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten für Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter www.tmbjs.de/stellen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport behält sich Änderungen vor.

Gz.: 3 7 / 0302

Stellenausschreibung

Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Staatliche Gemeinschaftsschule Kerspleben – Ständige/r Vertreter/in des Schulleiters

Die nachfolgend verwendeten Funktionsbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu vergeben.

Nach einer Bewährungszeit von in der Regel einem Jahr, in der zunächst eine Beauftragung mit der Wahrnehmung der Geschäfte erfolgt, kann die Bestellung in der Funktion vorgenommen werden. Nähere Auskünfte zu der zu besetzenden Stelle erteilt das zuständige Staatliche Schulamt.

Schule:

Staatliche Gemeinschaftsschule Kerspleben
Gartenstraße 19
99098 Erfurt-Kerspleben

zuständiges Staatliches Schulamt:

Staatliches Schulamt Mittelthüringen
Schwanseestraße 9
99423 Weimar

Besonderheiten im pädagogischen Konzept:

Das spezifische Profil der Staatlichen Gemeinschaftsschule Kerspleben ergibt sich aus den formalen und pädagogischen Anforderungen an eine Thüringer Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 1 bis 10.

An der Staatlichen Gemeinschaftsschule Kerspleben wird das längere gemeinsame Lernen durch die demokratische Mitgestaltung aller an Schule Beteiligten gelebt. Grundlage bilden die pädagogischen Bausteine des Konzeptes.

Die individuelle Förderung der einzelnen Schüler wird gewährleistet durch ein System aus:

- Lernformen wie Wochenplänen, Lernangeboten, Werkstattlernen oder Stationsarbeit
- dem Lernkonzept der Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung
- der Rhythmisierung des Schultages
- einer bewegungsfreundlichen Orientierung des Lernalltags

Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters:

Die Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters ergeben sich aus dem Thüringer Schulgesetz, aus der Thüringer Schulordnung und der Dienstordnung für Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte an den staatlichen Schulen in Thüringen.

Erwartet werden das Bekenntnis zu längerem gemeinsamen Lernen, Erfahrungen mit zeitgemäßen Unterrichtsformen und dem Gemeinsamen Unterricht sowie die Fortführung bzw. Initiierung von individualisierendem Lehren und Lernen.

Der stellvertretende Schulleiter ist dabei insbesondere für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Unterstützung und Vertretung des Schulleiters im Verhinderungsfall
- Mitentwicklung und qualitative Durchführung sowie Evaluation von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf die Unterrichtsqualität, Personal- und Organisationsentwicklung
- Übernahme von einzelnen Verwaltungsbereichen in Absprache mit dem Schulleiter
- Organisation des Schulalltags und Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen
- Wahrnehmung von Aufgaben im administrativen Bereich
- Zusammenarbeit mit den schulischen Mitwirkungsgremien, der Schulaufsicht, dem Schulträger und außerschulischen Partnern

Für die Teilnahme am Auswahlverfahren werden vorausgesetzt:

- Die Befähigung für den Schuldienst, insbesondere durch:
 - die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Regelschulen oder Gymnasien oder
 - einen an einer Universität oder ihr gleichgestellten Hochschule erworbenen Abschluss als Diplomlehrer mit der Lehrbefähigung in der Regel für zwei Fächer der Thüringer Stundentafel oder
 - die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen mit einer Lehrbefähigung in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie einem weiteren Fach der Thüringer Stundentafel für den Bereich der Grundschule durch
 - eine 2. Staatsprüfung nach der Thüringer Verordnung über die Ausbildung und Zweite Staatsprüfung für die Lehrämter (ThürAZStPLVO) für Grundschulen in den oben genannten Fächern oder
 - eine nach den Vorgaben der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) erworbenen Befähigung für das Lehramt an Grundschulen in den oben genannten Fächern oder
 - einen Fachschulabschluss als Lehrerin oder Lehrer für die unteren Klassen nach dem Recht der ehemaligen DDR in den oben genannten Fächern oder einer vergleichbaren Ausbildung
 - oder einen von dem für das Schulwesen zuständige Ministerium als gleichwertig anerkannten Abschluss im Bereich des Ausbildungsprofils der oben genannten Schule
- eine mindestens 3-jährige schulische Tätigkeit als Lehrer an einer Grundschule oder im Bildungsgang Grundschule oder Regelschule an Förderzentren oder an einer Regelschule oder an einem Gymnasium oder einer vergleichbaren Schulart innerhalb der letzten acht Jahre ab Ausschreibungsdatum
- eine Qualifizierung für pädagogische Führungsaufgaben durch Tätigkeiten in Leitungspositionen mit Aufgaben als Schulleiter oder ständiger Vertreter des Schulleiters

Darüber hinaus werden erwartet:

- Erfahrungen in dem Prozess der Schulartänderung zur Thüringer Gemeinschaftsschule und in der Arbeit am pädagogischen Konzept einer Thüringer Gemeinschaftsschule
- Bereitschaft, federführend am Aufbau einer Thüringer Gemeinschaftsschule konzeptionell mitzuwirken

- Bereitschaft die Schulentwicklung an der Gemeinschaftsschule aktiv und lösungsorientiert zu befördern
- hohes Engagement für die Entwicklung und Ausgestaltung der Schulart Gemeinschaftsschule in Thüringen
- Fortführung bzw. Initiierung von individualisierendem und längerem gemeinsamen Lernen sowie des Gemeinsamen Unterrichts
- umfassende Kenntnisse hinsichtlich schulisch relevanter Rechtsvorschriften sowie der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und Erfahrungen im Gemeinsamen Unterricht
- Fähigkeiten der Personalführung, insbesondere kommunikative Kompetenzen, Team- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Qualitätsverantwortung für die schulischen Prozesse
- Erfahrungen und Ideen zur Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf Unterrichtsqualität und Organisationsentwicklung
- routinierter Umgang mit moderner Kommunikationstechnik.

Um die ausgeschriebenen Stellen können sich geeignete Lehrkräfte unter Vorlage aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen bewerben. Bewerber, die sich im öffentlichen Dienst befinden, aber nicht im Thüringer Schuldienst beschäftigt sind, werden gebeten, die vollständige Anschrift der jeweils zuständigen personalaktenführenden Behörde anzugeben sowie eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport beizufügen.

Eine Beförderung bzw. Höhergruppierung ist mit der Vergabe des Dienstpostens nicht unmittelbar verbunden.

Eine Bewerbung ist **innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes** im angegebenen zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen. Bei Mehrfachbewerbungen, die ausdrücklich erwünscht sind, ist jeweils eine vollständige Bewerbung vorzulegen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und werden nicht zurückgesandt.

Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Informationen zum Datenschutz:

Ihre Bewerbungsdaten werden durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten für Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter www.tmbjs.de/stellen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport behält sich Änderungen vor.

Gz.: 3 7 / 0302

Stellenausschreibung

Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Regelschule am Forstberg Mühlhausen, Staatliche Regelschule – Ständige/r Vertreter/in des Schulleiters

Die nachfolgend verwendeten Funktionsbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu vergeben.

Nach einer Bewährungszeit von etwa einem Jahr, in der zunächst eine Beauftragung mit der Wahrnehmung der Geschäfte erfolgt, kann die Bestellung in der Funktion vorgenommen werden. Nähere Auskünfte zu der zu besetzenden Stelle erteilt das zuständige Staatliche Schulamt.

Schule:

Regelschule am Forstberg Mühlhausen, Staatliche Regelschule
Forstbergstraße 37
99974 Mühlhausen

zuständiges Staatliches Schulamt:

Staatliches Schulamt Nordthüringen
Franz-Weinrich-Straße 24
37339 Leinefelde-Worbis

Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters sind:

Die Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters ergeben sich aus dem Thüringer Schulgesetz, aus der Thüringer Schulordnung und der Dienstordnung für Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte an den staatlichen Schulen in Thüringen.

Der stellvertretende Schulleiter ist dabei insbesondere für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Unterstützung und Vertretung des Schulleiters im Verhinderungsfall
- Mitentwicklung und qualitative Durchführung sowie Evaluation von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf die Unterrichtsqualität, Personal- und Organisationsentwicklung
- Übernahme von einzelnen Verwaltungsbereichen in Absprache mit dem Schulleiter
- Organisation des Schulalltags und Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen
- Wahrnehmung von Aufgaben im administrativen Bereich
- Zusammenarbeit mit den schulischen Mitwirkungsgremien, der Schulaufsicht, dem Schulträger und außerschulischen Partnern

Für die Teilnahme am Auswahlverfahren werden vorausgesetzt:

- Die Befähigung für den gehobenen Schuldienst durch:
 - die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Regelschulen oder
 - einen an einer Universität oder ihr gleichgestellten Hochschule erworbenen Abschluss als Diplomlehrer mit der Lehrbefähigung in der Regel für zwei Fächer der Thüringer Stundentafel oder
 - einen von dem für das Schulwesen zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannten Abschluss,
- eine mindestens 3-jährige schulische Tätigkeit an einer Regelschule oder im Bildungsgang Regelschule an Förderzentren innerhalb der letzten acht Jahre ab Ausschreibungsdatum,
- eine Qualifizierung für pädagogische Führungsaufgaben:
 - durch Tätigkeiten in Leitungspositionen mit Aufgaben als Schulleiter oder ständiger Vertreter des Schulleiters oder
 - durch Tätigkeiten als Referent in der Schulaufsicht, am Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien oder einem Staatlichen Studienseminar oder
 - durch den Nachweis der Teilnahme an der Phase 2 der vorbereitenden Qualifizierung von pädagogischen Führungskräften in Thüringen oder durch den Nachweis einer anderen gleichwertigen führungsrelevanten Fortbildung.

Darüber hinaus werden erwartet:

- umfassende Kenntnisse hinsichtlich schulisch relevanter Rechtsvorschriften sowie der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und Erfahrungen im Gemeinsamen Unterricht
- Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtsformen (wie z.B. individualisierendes und längeres gemeinsames Lernen) und des Gemeinsamen Unterrichts
- Fähigkeiten der Personalführung, insbesondere kommunikative Kompetenzen, Team- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Qualitätsverantwortung für die schulischen Prozesse
- Erfahrungen und Ideen zur Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf Unterrichtsqualität und Organisationsentwicklung
- routinierter Umgang mit moderner Kommunikationstechnik.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Landesbedienstete, die mit dem Freistaat Thüringen in einem unbefristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis stehen.

Eine Beförderung bzw. Höhergruppierung ist mit der Vergabe des Dienstpostens nicht unmittelbar verbunden.

Eine Bewerbung **ist innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes** im angegebenen zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen. Bei Mehrfachbewerbungen, die ausdrücklich erwünscht sind, ist jeweils eine vollständige Bewerbung vorzulegen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und werden nicht zurückgesandt.

Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Informationen zum Datenschutz:

Ihre Bewerbungsdaten werden durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem

Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten für Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter www.tmbjs.de/stellen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport behält sich Änderungen vor.

Gz.: 3 7 / 0302

Stellenausschreibung

Funktionsstellen im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Staatliche Regelschulen Wasungen und Steinbach-Hallenberg – Ständige Vertreter/innen des Schulleiters

Die nachfolgend verwendeten Funktionsbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Die ausgeschriebenen Dienstposten sind zum 1. August 2019 zu vergeben.

Nach einer Bewährungszeit von etwa einem Jahr, in der zunächst eine Beauftragung mit der Wahrnehmung der Geschäfte erfolgt, kann die Bestellung in der Funktion vorgenommen werden. Nähere Auskünfte zu den zu besetzenden Stellen erteilt das zuständige Staatliche Schulamt.

Schule	zuständiges Staatliches Schulamt
Staatliche Regelschule Steinbach-Hallenberg Hergeser Wiese 2 98587 Steinbach-Hallenberg www.regelschule-steinbach-hallenberg.de	Staatliches Schulamt Südthüringen Hölderlinstraße 1 98527 Suhl
Staatliche Regelschule Wasungen Meininger Straße 21 98634 Wasungen	

Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters sind:

Die Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters ergeben sich aus dem Thüringer Schulgesetz, aus der Thüringer Schulordnung und der Dienstordnung für Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte an den staatlichen Schulen in Thüringen.

Der stellvertretende Schulleiter ist dabei insbesondere für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Unterstützung und Vertretung des Schulleiters im Verhinderungsfall
- Mitentwicklung und qualitative Durchführung sowie Evaluation von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf die Unterrichtsqualität, Personal- und Organisationsentwicklung
- Übernahme von einzelnen Verwaltungsbereichen in Absprache mit dem Schulleiter
- Organisation des Schulalltags und Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen
- Wahrnehmung von Aufgaben im administrativen Bereich
- Zusammenarbeit mit den schulischen Mitwirkungsgremien, der Schulaufsicht, dem Schulträger und außerschulischen Partnern

Für die Teilnahme am Auswahlverfahren werden vorausgesetzt:

- Die Befähigung für den gehobenen Schuldienst durch:
 - die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Regelschulen oder
 - einen an einer Universität oder ihr gleichgestellten Hochschule erworbenen Abschluss als Diplomlehrer mit der Lehrbefähigung in der Regel für zwei Fächer der Thüringer Stundentafel oder
 - einen von dem für das Schulwesen zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannten Abschluss,
- eine mindestens 3-jährige schulische Tätigkeit an einer Regelschule oder im Bildungsgang Regelschule an Förderzentren innerhalb der letzten acht Jahre ab Ausschreibungsdatum,
- eine Qualifizierung für pädagogische Führungsaufgaben:
 - durch Tätigkeiten in Leitungspositionen mit Aufgaben als Schulleiter oder ständiger Vertreter des Schulleiters oder
 - durch Tätigkeiten als Referent in der Schulaufsicht, am Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien oder einem Staatlichen Studienseminar oder
 - durch den Nachweis der Teilnahme an der Phase 2 der vorbereitenden Qualifizierung von pädagogischen Führungskräften in Thüringen oder durch den Nachweis einer anderen gleichwertigen führungsrelevanten Fortbildung.

Darüber hinaus werden erwartet:

- umfassende Kenntnisse hinsichtlich schulisch relevanter Rechtsvorschriften sowie der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und Erfahrungen im Gemeinsamen Unterricht
- Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtsformen (wie z.B. individualisierendes und längeres gemeinsames Lernen) und des Gemeinsamen Unterrichts
- Fähigkeiten der Personalführung, insbesondere kommunikative Kompetenzen, Team- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Qualitätsverantwortung für die schulischen Prozesse
- Erfahrungen und Ideen zur Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf Unterrichtsqualität und Organisationsentwicklung
- routinierter Umgang mit moderner Kommunikationstechnik.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Landesbedienstete, die mit dem Freistaat Thüringen in einem unbefristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis stehen.

Eine Beförderung bzw. Höhergruppierung ist mit der Vergabe des Dienstpostens nicht unmittelbar verbunden.

Eine Bewerbung ist **innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes** im angegebenen zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen. Bei Mehrfachbewerbungen, die ausdrücklich erwünscht sind, ist jeweils eine vollständige Bewerbung vorzulegen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und werden nicht zurückgesandt.

Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Informationen zum Datenschutz:

Ihre Bewerbungsdaten werden durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem

Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten für Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter www.tmbjs.de/stellen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport behält sich Änderungen vor.

Gz.: 2 6 / 0302

Stellenausschreibung

Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales Jena – Schulleiter/in

Die nachfolgend verwendeten Funktionsbezeichnungen gelten für alle Geschlechter (m/w/div).

Der ausgeschriebene Dienstposten ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu vergeben.

Schule:

Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales Jena
Rudolf-Breitscheid-Straße 56-58
07747 Jena
www.mefa-jena.de

zuständiges Staatliches Schulamt:

Staatliches Schulamt Ostthüringen
Hermann-Drechsler-Straße 1
07545 Gera

Aufgaben des Schulleiters:

Die Aufgaben des Schulleiters ergeben sich aus dem Thüringer Schulgesetz, aus der Thüringer Allgemeinen Schulordnung für die berufsbildenden Schulen und der Dienstordnung für Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte an den staatlichen Schulen in Thüringen.

Der Schulleiter ist dabei insbesondere für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Führung im pädagogischen, organisatorischen und administrativen Bereich
- Initiierung, qualitative Durchführung sowie Evaluation von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf die Unterrichtsqualität, Personal- und Organisationsentwicklung
- Durchführung eines geordneten Schulbetriebs und Unterrichts sowie gemeinsame Verantwortung mit den Lehrern für die Bildung und Erziehung der Schüler
- Führung und Entwicklung der zugewiesenen Lehrkräfte und der weiteren an der Schule tätigen Personen
- Zusammenarbeit mit den schulischen Mitwirkungsgremien, der Schulaufsicht, dem Schulträger und außerschulischen Partnern

Für die Teilnahme am Auswahlverfahren werden vorausgesetzt:

- die Befähigung für die Laufbahn des höheren Dienstes in der Bildung im Laufbahnzweig des Berufsschullehrers bzw. Erfüllen der fachlichen und pädagogischen Voraussetzungen für die Übernahme in das Beamtenverhältnis gemäß des Tarifvertrages über die Eingruppierung und die Entgeltordnung für die Lehrkräfte der Länder (TV EntgO-L) für die Laufbahn des höheren Dienstes in der Bildung im Laufbahnzweig des Berufsschullehrers
- Einstufung mindestens in Besoldungsgruppe A 14 ThürBesO bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L
- eine Qualifizierung für pädagogische Führungsaufgaben:
 - durch eine Tätigkeit in Leitungspositionen als Schulleiter, ständiger Vertreter des Schulleiters, Oberstufenleiter oder Abteilungsleiter bzw. durch die Wahrnehmung entsprechender Aufgaben der Schulleitung oder

- durch eine Tätigkeit in der Schulaufsicht, am Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien oder in Staatlichen Studienseminaren oder
- durch die Teilnahme an der vorbereitenden Qualifizierung (Phase 2) von pädagogischen Führungskräften in Thüringen und Vorlage des Abschlusszertifikates

Darüber hinaus werden erwartet:

- ausgeprägte Fähigkeiten zur Personalführung
- ein hohes Maß an Selbständigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Entschlusskraft
- überdurchschnittliches Planungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeiten in der Personalentwicklung, insbesondere berufliche Förderung, Weiterqualifizierung und Führungskräfteentwicklung
- umfassende Kenntnisse hinsichtlich schulisch relevanter Rechtsvorschriften sowie der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen
- Bereitschaft zur Übernahme von Qualitätsverantwortung für schulische Prozesse
- Erfahrungen und Ideen zur Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf Unterrichtsqualität und Organisationsentwicklung
- routinierter Umgang mit moderner Kommunikationstechnik

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Landesbedienstete, die mit dem Freistaat Thüringen in einem unbefristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis stehen.

Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Nach einer Bewährungszeit von in der Regel einem Jahr, in der zunächst eine Beauftragung mit der Wahrnehmung der Geschäfte erfolgt, kann die Bestellung in der Funktion vorgenommen werden. Nähere Auskunft zu der zu besetzenden Stelle erteilt das zuständige Staatliche Schulamt.

Die Besoldung bzw. Vergütung richtet sich nach den einschlägigen besoldungsrechtlichen Regelungen bzw. tarifrechtlichen Bestimmungen. Auf Grund der derzeit gegebenen und für die nächsten Jahre zu erwartenden Schülerzahl der Schule ist der hier ausgeschriebene Dienstposten nach A 16 ThürBesO bzw. der Entgeltgruppe 15Ü TV-L bewertet.

Eine Beförderung bzw. Höhergruppierung ist mit der Vergabe des Dienstpostens nicht unmittelbar verbunden, sondern richtet sich nach der jeweils geltenden Verwaltungsvorschrift zur Vorbereitung der Durchführung von Höhergruppierungen und Beförderungen von Lehrkräften des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport.

Eine Bewerbung ist **innerhalb von sechs Wochen nach Veröffentlichung** im angegebenen zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Zusendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail nicht erwünscht.

Ihre Bewerbungsdaten werden durch das TMBJS im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten für Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter www.tmbjs.de/stellen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport behält sich Änderungen vor.

Gz.: 2 6 / 0302

Stellenausschreibung

Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Staatliches Berufsschulzentrum Gotha-West – ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin

Die nachfolgend verwendeten Funktionsbezeichnungen gelten für alle Geschlechter (m/w/div).

Der ausgeschriebene Dienstposten ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu vergeben.

Schule:

Staatliches Berufsschulzentrum Gotha-West
Von-Zach-Straße 61
99867 Gotha
www.sbz-gotha-west.de

zuständiges Staatliches Schulamt:

Staatliches Schulamt Westthüringen
Justus-Perthes-Straße 2a
99867 Gotha

Aufgaben des ständigen Vertreters des Schulleiters:

Die Aufgaben des ständigen Vertreters des Schulleiters ergeben sich aus dem Thüringer Schulgesetz, aus der Thüringer Schulordnung und der Dienstordnung für Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte an den staatlichen Schulen in Thüringen.

Der ständige Vertreter des Schulleiters ist dabei insbesondere für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Unterstützung und Vertretung des Schulleiters im Verhinderungsfall
- Mitentwicklung und qualitative Durchführung sowie Evaluation von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf die Unterrichtsqualität, Personal- und Organisationsentwicklung
- Übernahme von einzelnen Verwaltungsbereichen in Absprache mit dem Schulleiter
- Organisation des Schulalltags und Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen
- Wahrnehmung von Aufgaben im administrativen Bereich
- Zusammenarbeit mit den schulischen Mitwirkungsgremien, der Schulaufsicht, dem Schulträger und außerschulischen Partnern

Für die Teilnahme am Auswahlverfahren werden vorausgesetzt:

- die Befähigung für die Laufbahn des höheren Dienstes in der Bildung im Laufbahnzweig des Berufsschullehrers bzw. Erfüllen der fachlichen und pädagogischen Voraussetzungen für die Übernahme in das Beamtenverhältnis gemäß des Tarifvertrages über die Eingruppierung und die Entgeltordnung für die Lehrkräfte der Länder (TV EntgO-L) für die Laufbahn des höheren Dienstes in der Bildung im Laufbahnzweig des Berufsschullehrers,
- Einstufung mindestens in Besoldungsgruppe A 13 ThürBesO bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L und
- eine Qualifizierung für pädagogische Führungsaufgaben:
 - durch eine Tätigkeit in Leitungspositionen als Schulleiter, ständiger Vertreter des Schulleiters, Abteilungsleiter oder Oberstufenleiter bzw. durch die Wahrnehmung entsprechender Aufgaben der Schulleitung oder
 - durch eine Tätigkeit in der Schulaufsicht, am Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien oder in Staatlichen Studienseminaren oder
 - durch die Teilnahme an der vorbereitenden Qualifizierung (Phase 2) von pädagogischen Führungskräften in Thüringen und Vorlage des Abschlusszertifikats.

Darüber hinaus werden erwartet:

- ausgeprägte Fähigkeiten zur Personalführung
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Entschlusskraft

- überdurchschnittliches Planungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeiten in der Personalentwicklung, insbesondere berufliche Förderung, Weiterqualifizierung und Führungskräfteentwicklung
- umfassende Kenntnisse hinsichtlich schulisch relevanter Rechtsvorschriften sowie der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen
- Bereitschaft zur Übernahme von Qualitätsverantwortung für schulische Prozesse
- Erfahrungen und Ideen zur Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf Unterrichtsqualität und Organisationsentwicklung
- routinierter Umgang mit moderner Kommunikationstechnik

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Landesbedienstete, die mit dem Freistaat Thüringen in einem unbefristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis stehen.

Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Nach einer Bewährungszeit von in der Regel einem Jahr, in der zunächst eine Beauftragung mit der Wahrnehmung der Geschäfte erfolgt, kann die Bestellung in der Funktion vorgenommen werden.

Nähere Auskünfte zu der zu besetzenden Stelle erteilt das zuständige Staatliche Schulamt.

Die Besoldung bzw. Vergütung richtet sich nach den einschlägigen besoldungsrechtlichen Regelungen bzw. tarifrechtlichen Bestimmungen. Auf Grund der derzeit gegebenen und für die nächsten Jahre zu erwartenden Schülerzahl der Schule ist der Dienstposten nach A 15 mZ ThürBesO bzw. der Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet.

Eine Beförderung bzw. Höhergruppierung ist mit der Vergabe des Dienstpostens nicht unmittelbar verbunden, sondern richtet sich nach der geltenden Verwaltungsvorschrift vom 4. März 2014 zur Vorbereitung der Durchführung von Höhergruppierungen und Beförderungen von Lehrkräften des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Eine Bewerbung ist **innerhalb von sechs Wochen nach Veröffentlichung** im angegebenen zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Zusendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail nicht erwünscht.

Ihre Bewerbungsdaten werden durch das TMBJS im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten für Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter www.tmbjs.de/stellen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport behält sich Änderungen vor.

Gz.: 3 7 / 0302

Stellenausschreibung

Funktionsstelle im nachgeordneten Bereich des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport: Staatliches regionales Förderzentrum „Johann Heinrich Pestalozzi“, Sondershausen – Schulleiter/in

Die nachfolgend verwendeten Funktionsbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Die ausgeschriebene Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Nähere Auskünfte zu der zu besetzenden Stelle erteilt das zuständige Staatliche Schulamt.

Schule:

Staatliches regionales Förderzentrum
„Johann Heinrich Pestalozzi“
Talstraße 34
99706 Sondershausen

zuständiges Staatliches Schulamt:

Staatliches Schulamt Nordthüringen
Franz-Weinrich-Straße 24
37339 Leinefelde-Worbis

Aufgaben des Schulleiters sind:

Die Aufgaben des Schulleiters ergeben sich aus dem Thüringer Schulgesetz, aus der Thüringer Schulordnung und der Dienstordnung für Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte an den staatlichen Schulen in Thüringen.

Der Schulleiter ist dabei insbesondere für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Führung im pädagogischen, organisatorischen und administrativen Bereich
- Initiierung, qualitative Durchführung sowie Evaluation von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf die Unterrichtsqualität, Personal- und Organisationsentwicklung
- Umsetzung zeitgemäßer Unterrichtsformen und des Gemeinsamen Unterrichts sowie aktive Unterstützung der Entwicklung von Netzwerken
- Durchführung eines geordneten Schulbetriebs und Unterrichts sowie gemeinsame Verantwortung mit den Lehrern für die Bildung und Erziehung der Schüler
- Führung und Entwicklung der zugewiesenen Lehrkräfte und der weiteren an der Schule tätigen Personen
- Zusammenarbeit mit den schulischen Mitwirkungsgremien, der Schulaufsicht, dem Schulträger und außerschulischen Partnern.

Für die Teilnahme am Auswahlverfahren werden vorausgesetzt:

- Die Befähigung für den Schuldienst durch:
 - die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt für Förderpädagogik mit der Lehrbefähigung in zwei sonderpädagogischen Fachrichtungen oder
 - eine Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen mit einer Lehrbefähigung in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie einem weiteren Fach der Thüringer Stundentafel für den Bereich der Grundschule oder das Lehramt an Regelschulen sowie eine Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Förderpädagogik mit der Lehrbefähigung in zwei sonderpädagogischen Fachrichtungen oder
 - einen an einer Universität oder ihr gleichgestellten Hochschule erworbenen Abschluss als Diplomlehrer mit Lehrbefähigungen in der Regel für zwei Fächer der Thüringer Stundentafel und eine an einer Universität oder ihr gleichgestellten Hochschule abgeschlossene sonderpädagogische Zusatzausbildung als Lehrer oder
 - einen Fachschulabschluss mit der vollen Lehrbefähigung als Lehrer für die unteren Klassen an der polytechnischen Oberschule und eine an einer Universität oder ihr gleichgestellten Hochschule abgeschlossene sonderpädagogische Zusatzausbildung als Lehrer oder
 - einen von dem für das Schulwesen zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannten Abschluss,
- eine mindestens 2-jährige Tätigkeit innerhalb der letzten 8 Jahre ab Ausschreibungsdatum:
 - als Lehrer an einem Förderzentrum oder im Gemeinsamen Unterricht oder
 - als Referent für die Schulart Förderpädagogik an einem Staatlichen Schulamt,
- eine Qualifizierung für pädagogische Führungsaufgaben:
 - durch Tätigkeiten in Leitungspositionen mit Aufgaben als Schulleiter oder ständiger Vertreter des Schulleiters oder
 - durch den Nachweis der Teilnahme an führungsrelevanten Fortbildungen bzw. vergleichbaren Qualifikationen durch Vorlage des Abschlusszertifikates.

Darüber hinaus werden erwartet:

- umfassende Kenntnisse schulisch relevanter Rechtsvorschriften sowie der UN Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und Erfahrungen im Gemeinsamen Unterricht

- Identifizierung mit zeitgemäßen Unterrichtsformen (wie z.B. individualisierendes und längeres gemeinsames Lernen) und des Gemeinsamen Unterrichts und deren Umsetzung
- Fähigkeiten der Personalführung, insbesondere kommunikative Kompetenzen, Team- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Qualitätsverantwortung für die schulischen Prozesse
- Erfahrungen und Ideen zur Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen bezogen auf Unterrichtsqualität und Organisationsentwicklung
- Fähigkeiten in der Personalentwicklung, insbesondere berufliche Förderung, Weiterqualifizierung und Führungskräfteentwicklung
- routinierter Umgang mit moderner Kommunikationstechnik.

Um die ausgeschriebene Stelle können sich geeignete Lehrkräfte unter Vorlage aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen bewerben. Bewerber, die sich im öffentlichen Dienst befinden, aber nicht im Thüringer Schuldienst beschäftigt sind, werden gebeten, die vollständige Anschrift der jeweils zuständigen personalaktenführenden Behörde anzugeben sowie eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport beizufügen.

Eine Bewerbung ist **innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes** im angegebenen zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen. Bei Mehrfachbewerbungen, die ausdrücklich erwünscht sind, ist jeweils eine vollständige Bewerbung vorzulegen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und werden nicht zurückgesandt.

Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

Informationen zum Datenschutz:

Ihre Bewerbungsdaten werden durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten für Stellenbesetzungsverfahren finden Sie unter www.tmbjs.de/stellen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport behält sich Änderungen vor.

Gz.: 2 2 / 0175

Stellenausschreibung

Auslandsschulen: Colégio Visconde de Porto Seguro I, Sao Paulo, Brasilien – Schulleiter/in

- Besetzungsdatum: 1. August 2020
- Bewerbungsende: 31. Mai 2019
- Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel
- Klassenstufen: 1 bis 12
- Schülerzahl Deutsche Abteilung: 497 (insgesamt 2343)
- Deutsches Internationales Abitur
- Deutsches Sprachdiplom der KMK I und II
- Sekundarabschluss des Landes
- Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
- Bes.Gr. A15/A16 bzw. die entsprechenden Tarifgruppen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst
- Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.
- Drittbewerbungen sind zulässig.

Für die Bewerber sind Erfahrungen im Auslandsschuldienst von Vorteil.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbungsunterlagen sind schnellstmöglich dreifach auf dem Dienstweg über das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Referat 22, an das Bundesverwaltungsamt, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, zu richten.

Als Vorabinformation wird um die direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines Lebenslaufes an die Zentralstelle gebeten.

Die dienstliche Beurteilung durch den Schulleiter und bei Schulleitern durch das Staatliche Schulamts sowie die Freistellungserklärung des zuständigen Staatlichen Schulamtes müssen hinzugefügt werden.

Bewerber sollten eine in der Ausschreibung angegebene Besoldungs- oder Tarifgruppe bereits innehaben.

Soweit diese Maßgabe nicht erfüllt ist, ist im Ausnahmefall eine Bewerbung auch dann möglich, wenn jeweils, bezogen auf die im Ausland angestrebte Funktion, eine adäquate Tätigkeit nachweislich längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurde.

Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Die Entsendung als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland erfolgt nach dem Beurlaubungsbeschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Februar 1996 i.d.F. vom 7. Dezember 2005 für eine Dauer von sechs Jahren mit einer Verlängerungsoption von zwei Jahren.

Weitere Informationen zum Auslandsschulwesen erhalten Sie unter folgender Internet- und E-Mail-Adresse:

www.tmbjs.de, Carola.Foerster@tmbjs.thueringen.de

Die Bewerbungsanschrift lautet:

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Referat 2 2
Postfach 900463
99107 Erfurt

Gz.: 2 2 / 0175

Stellenausschreibung

Auslandsschulen: Deutsche Schule Djidda, Saudi-Arabien – Schulleiter/in

- Besetzungsdatum: 1. Januar 2020
- Bewerbungsende: 2. Mai 2019
- Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
- Klassenstufen: 1 bis 12
- Schülerzahl: 137
- Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
- Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB)
- Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und/oder II
- Bes.Gr. A14/A15 bzw. die entsprechenden Tarifgruppen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst
- Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.
- Drittbewerbungen sind zugelassen.

Für die Bewerber sind Erfahrungen im Auslandsschuldienst von Vorteil.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbungsunterlagen sind schnellstmöglich dreifach auf dem Dienstweg über das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Referat 22, an das Bundesverwaltungsamt, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, zu richten.

Als Vorabinformation wird um die direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines Lebenslaufes an die Zentralstelle gebeten.

Die dienstliche Beurteilung durch den Schulleiter und bei Schulleitern durch das Staatliche Schulamts sowie die Freistellungserklärung des zuständigen Staatlichen Schulamtes müssen hinzugefügt werden.

Bewerber sollten eine in der Ausschreibung angegebene Besoldungs- oder Tarifgruppe bereits innehaben.

Soweit diese Maßgabe nicht erfüllt ist, ist im Ausnahmefall eine Bewerbung auch dann möglich, wenn jeweils, bezogen auf die im Ausland angestrebte Funktion, eine adäquate Tätigkeit nachweislich längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurde.

Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Die Entsendung als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland erfolgt nach dem Beurlaubungsbeschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Februar 1996 i.d.F. vom 7. Dezember 2005 für eine Dauer von sechs Jahren mit einer Verlängerungsoption von zwei Jahren.

Weitere Informationen zum Auslandsschulwesen erhalten Sie unter folgender Internet- und E-Mail-Adresse:

www.tmbjs.de, Carola.Foerster@tmbjs.thueringen.de

Die Bewerbungsanschrift lautet:

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Referat 2 2
Postfach 900463
99107 Erfurt

Gz.: 2 2 / 0175

Stellenausschreibung

Auslandsschulen: Deutsche Schule Alexander von Humboldt Sao Paulo, Brasilien – Schulleiter/in

- Besetzungsdatum: 1. Januar 2020
- Bewerbungsende: 2. Mai 2019
- Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel / berufsbildender Zweig (IVP)
- Klassenstufen: 1 bis 12
- Schülerzahl: 960
- Deutsches Internationales Abitur
- Fachhochschulreife
- Deutsches Sprachdiplom der KMK
- Sekundarabschluss des Landes
- Von der KMK anerkannte Berufsschule
- Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

- Bes.Gr. A15/A16 bzw. die entsprechenden Tarifgruppen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst
- Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.
- Drittbewerbungen sind zulässig.

Für die Bewerber sind Erfahrungen im Auslandsschuldienst von Vorteil.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Alle Informationen zu Voraussetzungen und Bewerbungsverfahren sind im Internet unter www.auslandsschulwesen.de nachzulesen.

Die Bewerbungsunterlagen sind umgehend dreifach auf dem Dienstweg über das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Referat 2 2, an das Bundesverwaltungsamt, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, zu richten.

Als Vorabinformation wird um die direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines Lebenslaufes an die Zentralstelle gebeten.

Die dienstliche Beurteilung durch den Schulleiter und bei Schulleitern durch das Staatliche Schulamt sowie die Freistellungserklärung des zuständigen Staatlichen Schulamtes müssen hinzugefügt werden.

Bewerber sollten eine in der Ausschreibung angegebene Besoldungs- oder Tarifgruppe bereits innehaben.

Soweit diese Maßgabe nicht erfüllt ist, ist im Ausnahmefall eine Bewerbung auch dann möglich, wenn jeweils, bezogen auf die im Ausland angestrebte Funktion, eine adäquate Tätigkeit nachweislich längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurde.

Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Die Entsendung als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland erfolgt nach dem Beurlaubungsbeschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Februar 1996 i.d.F. vom 7. Dezember 2005 für eine Dauer von sechs Jahren mit einer Verlängerungsoption von zwei Jahren.

Weitere Informationen zum Auslandsschulwesen erhalten Sie unter folgender Internet- und E-Mail-Adresse:

www.tmbjs.de, Carola.Foerster@tmbjs.thueringen.de

Die Bewerbungsanschrift lautet:

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Referat 2 2
Postfach 900463
99107 Erfurt

Gz.: 2 2 / 0175

Stellenausschreibung

Auslandsschulen: Deutsche Schule Mexiko-Stadt (Xochimilco), Mexiko – Schulleiter/in

- Besetzungsdatum: 1. Januar 2020
- Bewerbungsende: 2. Mai 2019
- Gegliederte Begegnungsschule
- Klassenstufen: 1 bis 12
- Schülerzahl: 842
- Deutsches Sprachdiplom der KMK
- Deutsches Internationales Abitur
- Landeseigener Abschluss mit nationaler Hochschulzugangsberechtigung

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
- Bes.Gr. A15/A16 bzw. die entsprechenden Tarifgruppen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst
- Spanischkenntnisse sind erforderlich.
- Drittbewerbungen sind zugelassen.

Für die Bewerber sind Erfahrungen im Auslandsschuldienst von Vorteil.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbungsunterlagen sind schnellstmöglich dreifach auf dem Dienstweg über das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Referat 22, an das Bundesverwaltungsamt, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, zu richten.

Als Vorabinformation wird um die direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines Lebenslaufes an die Zentralstelle gebeten.

Die dienstliche Beurteilung durch den Schulleiter und bei Schulleitern durch das Staatliche Schulamts sowie die Freistellungserklärung des zuständigen Staatlichen Schulamtes müssen hinzugefügt werden.

Bewerber sollten eine in der Ausschreibung angegebene Besoldungs- oder Tarifgruppe bereits innehaben.

Soweit diese Maßgabe nicht erfüllt ist, ist im Ausnahmefall eine Bewerbung auch dann möglich, wenn jeweils, bezogen auf die im Ausland angestrebte Funktion, eine adäquate Tätigkeit nachweislich längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurde.

Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Die Entsendung als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland erfolgt nach dem Beurlaubungsbeschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Februar 1996 i.d.F. vom 7. Dezember 2005 für eine Dauer von sechs Jahren mit einer Verlängerungsoption von zwei Jahren.

Weitere Informationen zum Auslandsschulwesen erhalten Sie unter folgender Internet- und E-Mail-Adresse:

www.tmbjs.de, Carola.Foerster@tmbjs.thueringen.de

Die Bewerbungsanschrift lautet:

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Referat 2 2
Postfach 900463
99107 Erfurt

Gz.: 2 2 / 0175

Stellenausschreibung

Auslandsschulen: Deutsche Schule Rio de Janeiro, Brasilien – Schulleiter/in

- Besetzungsdatum: 1. Januar 2020
- Bewerbungsende: 2. Mai 2019
- Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel
- Klassenstufen: 1 bis 12
- Schülerzahl: 1046
- Hochschulreifeprüfung
- Deutsches Sprachdiplom der KMK

- Sekundarabschluss des Landes
- Deutsches Internationales Abitur
- Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
- Bes.Gr. A15/A16 bzw. die entsprechenden Tarifgruppen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst
- Gute Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.
- Drittbewerbungen sind zugelassen.

Für die Bewerber sind Erfahrungen im Auslandsschuldienst von Vorteil.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbungsunterlagen sind schnellstmöglich dreifach auf dem Dienstweg über das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Referat 22, an das Bundesverwaltungsamt, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, zu richten.

Als Vorabinformation wird um die direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines Lebenslaufes an die Zentralstelle gebeten.

Die dienstliche Beurteilung durch den Schulleiter und bei Schulleitern durch das Staatliche Schulamt sowie die Freistellungserklärung des zuständigen Staatlichen Schulamtes müssen hinzugefügt werden.

Bewerber sollten eine in der Ausschreibung angegebene Besoldungs- oder Tarifgruppe bereits innehaben.

Soweit diese Maßgabe nicht erfüllt ist, ist im Ausnahmefall eine Bewerbung auch dann möglich, wenn jeweils, bezogen auf die im Ausland angestrebte Funktion, eine adäquate Tätigkeit nachweislich längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurde.

Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Die Entsendung als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland erfolgt nach dem Beurlaubungsbeschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Februar 1996 i.d.F. vom 7. Dezember 2005 für eine Dauer von sechs Jahren mit einer Verlängerungsoption von zwei Jahren.

Weitere Informationen zum Auslandsschulwesen erhalten Sie unter folgender Internet- und E-Mail-Adresse:

www.tmbjs.de, Carola.Foerster@tmbjs.thueringen.de

Die Bewerbungsanschrift lautet:

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Referat 2 2
Postfach 900463
99107 Erfurt

Gz.: 2 2 / 0175

Stellenausschreibung

Auslandsschulen: Deutsche Schule Genf, Schweiz – Schulleiter/in

Besetzungsdatum: 1. August 2020

- Bewerbungsende: 31. Mai 2019
- Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
- Klassenstufen: 1 bis 12
- Schülerzahl: 344

- Deutsches Internationales Abitur
- Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I
- Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
- Bes.Gr. A15/A16 bzw. die entsprechenden Tarifgruppen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst
- Französischkenntnisse sind erwünscht.
- Drittbewerbungen sind zulässig.

Für die Bewerber sind Erfahrungen im Auslandsschuldienst von Vorteil.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbungsunterlagen sind schnellstmöglich dreifach auf dem Dienstweg über das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Referat 22, an das Bundesverwaltungsamt, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, zu richten.

Als Vorabinformation wird um die direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines Lebenslaufes an die Zentralstelle gebeten.

Die dienstliche Beurteilung durch den Schulleiter und bei Schulleitern durch das Staatliche Schulamts sowie die Freistellungserklärung des zuständigen Staatlichen Schulamtes müssen hinzugefügt werden.

Bewerber sollten eine in der Ausschreibung angegebene Besoldungs- oder Tarifgruppe bereits innehaben.

Soweit diese Maßgabe nicht erfüllt ist, ist im Ausnahmefall eine Bewerbung auch dann möglich, wenn jeweils, bezogen auf die im Ausland angestrebte Funktion, eine adäquate Tätigkeit nachweislich längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurde.

Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Die Entsendung als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland erfolgt nach dem Beurlaubungsbeschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. Februar 1996 i.d.F. vom 7. Dezember 2005 für eine Dauer von sechs Jahren mit einer Verlängerungsoption von zwei Jahren.

Weitere Informationen zum Auslandsschulwesen erhalten Sie unter folgender Internet- und E-Mail-Adresse:

www.tmbjs.de, Carola.Foerster@tmbjs.thueringen.de

Die Bewerbungsanschrift lautet:

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Referat 22
Postfach 900463
99107 Erfurt

Gz.: 2 2 / 0175

Stellenausschreibung

Auslandsschulen: Tallinna Saksa Gümnaasium, Estland– Leiter/in der Deutschen Abteilung

- Besetzungsdatum: 1. August 2019
- Bewerbungsende: 2. Mai 2019

Das Tallinna Saksa Gümnaasium ist eine estnische Gesamtschule mit einer deutschsprachigen Abteilung. Es gehört zu den sieben sogenannten Spezialgymnasien in Mittel-Ost-Europa. Die Schule ist i.d.R. dreizügig.

Deutsch ist erste Fremdsprache.

Am Ende der 6. Klassen können motivierte und leistungsstarke estnische Schülerinnen und Schüler eine Aufnahmeprüfung für die Deutschsprachige Abteilung ablegen.

In der deutschsprachigen Abteilung (7. bis 12. Klasse) werden neben Deutsch die Fächer Mathematik, Biologie, Physik und Geschichte in deutscher Sprache nach deutschen Lehrplänen unterrichtet.

Die Schule wird im Jahr 2019 saniert.

Tätigkeitsprofil:

- Leitung der Deutschen Abteilung
- enge Kooperation mit der estnischen Schulleitung
- enge Kooperation mit den fördernden Stellen in Deutschland
- Fachunterricht in der deutschsprachigen Abteilung (10 LWS)
- Monitoring und ggf. Durchführung der staatlichen estnischen Prüfung am Ende der 9. Klasse
- Monitoring und ggf. Durchführung des Deutschen Sprachdiploms I
- Vorbereitung, Monitoring und Durchführung der Abiturprüfung im Regionalverbund
- Repräsentation der Abteilung im estnischen und internationalen Umfeld
- Monitoring von unterrichtlichen oder schulischen Projekten und Studienfahrten

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung für die Sek. I und II in Deutsch, ggf. Biologie, Mathematik, Physik
- Bes. Gr. A 14/A 15 bzw. die entsprechenden Tarifgruppen für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst
- Leitungserfahrung
- Erfahrungen im Abiturbereich
- möglichst Erfahrungen im Bereich Deutsch als Fremdsprache oder Deutsch im Fachunterricht
- Flexibilität bei der Integration der estnischen und deutschen Vorgaben im täglichen Unterrichtsbetrieb

Bewerbungsverfahren:

Formulare für die Bewerbung als Auslandsdienstlehrkraft stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Vorliegen der vollständigen, dreifachen Bewerbungsunterlagen sowie der Freistellungserklärung des zuständigen Staatlichen Schulamtes auf dem Dienstweg erfolgen. Um die direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA, als Vorabinformation und zur Fristwahrung, wird gebeten. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen aufgenommen wurden, senden ihr Bewerbungsschreiben fristgerecht zu.

Bewerber sollten eine in der Ausschreibung angegebene Besoldungs- oder Tarifgruppe bereits innehaben.

Soweit diese Maßgabe nicht erfüllt ist, ist im Ausnahmefall eine Bewerbung auch dann möglich, wenn jeweils, bezogen auf die im Ausland angestrebte Funktion, eine adäquate Tätigkeit nachweislich längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurde.

Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Leiter einer Deutschen Schule im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sollten Sie sich auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg **bis spätestens 2. Mai 2019** an das

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Referat 22
Postfach 900463
99107 Erfurt

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Internet- und E-Mail-Adresse:

www.tmbjs.de, Carola.Foerster@tmbjs.thueringen.de,

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne folgende Personen der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen zur Verfügung:

Anfragen zum Bewerbungsverfahren:

Marita Hannemann, ZfA 5 Marita.Hannemann@bva.bund.de, Telefon: +49 228 99 358-8739

Anfragen zur Schule:

Sabine Langrehr, ZfA 2 Sabine.Langrehr@bva.bund.de, Telefon: +49 228 99 358-8650